

D. W. Busch, Ch. Hommerich, D. Krause, M. Mahlow,
W. Müller, R. Zech

Tätigkeitsfelder und Qualifikationen von Wirtschafts-, Sozial-, Ingenieur- und Naturwissenschaftlern

Technische Hochschule Darmstadt
Fachbereich 3
Fachgebiet Psychologie
61 Darmstadt, Hochschulstr. 1

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inv.-Nr. 9106673

I N H A L T

VORWORT DER AUTOREN

	Seite
A. AUSGANGSPUNKT UND ZIELE DES FORSCHUNGSBERICHTES (Dirk W. BUSCH / Christoph HOMMERICH)	1
B. ANALYSE DER TÄTIGKEITSFELDER UND BERUFLICHEN QUALIFIKATIONEN VON WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLERN (Dirk W. BUSCH / Christoph HOMMERICH)	11
1. <u>Theoretische und empirische Zugänge zur Erforschung der Tätigkeitsfelder und Anforderungen an hochqualifizierte Arbeitskräfte</u>	11
1.1 Die Individualperspektive: Berufseinmündungs- und Berufsverlaufs- analysen	11
1.1.1 Die Untersuchungen zur Berufseinmündung von Soziologen	11
1.1.2 Politologenstudien	17
1.1.3 Untersuchungen zur Berufssituation von Diplom-Pädagogen	18
1.1.4 Untersuchungen zum Berufsverlauf von "Wirtschaftsakademikern"	20
1.1.5 Weitere in die Untersuchung einbezogene Absolventenbefragungen	21
1.1.6 Zusammenfassung	25
1.2 Die Organisationsperspektive: Analyse von Berufspositionen und Arbeits- anforderungen	25
1.2.1 Das "Augsburg-Projekt"	26
1.2.2 Die Untersuchungen der "Brinkmann-Gruppe"	29
1.2.3 Sonstige einbezogene Untersuchungen	31

2.	<u>Beschäftigungsbereiche und Tätigkeitsfelder von Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern</u>	32
2.1	Die Verteilung auf Beschäftigungsbereiche	33
2.2	Die Verteilung auf Funktionsbereiche	53
2.2.1	Funktionsspezifischer Einsatz von Wirtschaftswissenschaftlern	53
2.2.2	Funktionsspezifischer Einsatz von Sozialwissenschaftlern	61
2.3	Ein empirischer Ansatz zur Bestimmung genereller Einflußfaktoren der Beschäftigung von Hochschulabsolventen - Die Lukatis-Studie	72
2.4	Substitution, Absorption, Nachzieheffekte	82
2.4.1	Aussagen zur Substitution von Wirtschaftswissenschaftlern	85
2.4.2	Aussagen zur Substitution von Sozialwissenschaftlern	97
2.4.3	Zusammenfassung	104
3.	<u>Aussagen über Qualifikationsanforderungen an Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler</u>	106
3.1	Rollenanalyse von Führungskräften der Wirtschaft - Die Untersuchung von Zeidler	106
3.1.1	Theoretischer Ansatz	106
3.1.2	Empirisches Vorgehen	110
3.1.3	Aussagen zum Ausbildungsniveau von Führungskräften (Modellpositionen)	112
3.1.4	Aussagen zu speziellen Fachkenntnissen und "Grundkenntnissen"	116
3.1.5	Anforderungen an die "Fähigkeiten" der Inhaber von Modellpositionen	126

3.1.6	Die relative Bedeutung unterschiedlicher Gruppen von Anforderungselementen	141
3.1.7	Das Urteil von "Praktikern" als Informationsquelle über Qualifikationsanforderungen an hochqualifizierte Arbeitskräfte	145
3.2	Qualifikationsbestimmung durch Tätigkeitsfeldanalyse	147
3.2.1	Die Methode der "Selbstbeobachtung"	152
3.2.2	Informationsgehalt und Reichweite der Tätigkeitsanalyse von Brinkmann	156
3.2.3	Das "Intellektuelle Anspruchsniveau" der Tätigkeit von Führungskräften in der Wirtschaft	172
3.3	Die Ausbildung von Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern aus der Perspektive der Nachfrageseite	177
3.3.1	Funktionsspezifische Kenntnisprofile aus der Sicht der Nachfrageseite	180
3.3.2	Qualifikationsanforderungen der Zukunft - Ein Versuch der Dynamisierung der Be- trachtungsweise	188
3.4	Aussagen zu verschiedenen Teilaспектen der Qualifikation von Wirtschaftswissenschaftlern	192
3.4.1	Anpassungsschwierigkeiten von Wirtschaftswissenschaftlern beim Übergang in den Beruf	193
3.4.2	Die Weiterbildungswünsche der Praxis als Indikator für veränderte Anforderungsstrukturen	199
3.4.3	Der höhere Dienst in der öffentlichen Verwaltung - Öffnung für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften?	203
3.4.4	Die Ermittlung von "Feinprofilen" der Tätigkeits- und Anforderungsstrukturen: Untersuchungen in spezifischen Funktions- bereichen	207

3.5	Qualifikationsanforderungen an Sozialwissenschaftler	212
3.5.1	Einige Aspekte der Verwertbarkeit von Studienwissen	212
3.5.2	Anforderungen an Sozialwissenschaftler im Beruf	216
3.5.3	Qualifikationsanforderungen an Diplom-Pädagogen	227
4.	<u>Zusammenfassung und kritische Würdigung der wichtigsten Ergebnisse</u>	238
C.	QUANTITATIVE ANALYSE DES ANGEBOTS AN UND DER NACHFRAGE NACH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLERN (Detlef KRAUSE)	246
1.	Analyse des Angebots und möglicher Angebotswirkungen	246
2.	Analyse der Nachfrage und der Arbeitsmarktsituation	261
D.	ANALYSE DER TÄTIGKEITSFELDER UND BERUFLICHEN QUALIFIKATIONEN VON INGENIEUR- UND NATURWISSENSCHAFTLERN (Manfred MAHLOW, Wilfried MÜLLER, Reinhold ZECH)	276
1.	<u>Einleitung</u>	276
2.	<u>Theoretische Bezugspunkte</u>	279
2.1	Strukturfunktionalistische Qualifikationsbegriffe	282
2.2	Handlungsorientierte-emanzipatorische Konzepte in der Qualifikationsforschung	286
3.	<u>Quantitativer Umfang und qualitative Struktur hochqualifizierter technisch-naturwissenschaftlicher Arbeitskräfte</u>	293
3.1	Zahlenmäßige Entwicklung seit 1950	293
3.2	Entwicklung der Arbeitslosenzahlen	296

3.3	Vertikale Ausbildungsstruktur	297
3.4	Fachrichtungsstruktur	299
3.5	Verteilung auf Branchen und funktionale Einsatzbereiche	303
3.6	Tätigkeitsschwerpunkte	309
3.7	Zusammenfassung	311
4.	<u>Empirische Untersuchungen zur Erfassung von Anforderungen an die Qualifikationen von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern</u>	314
4.1	Berufsgruppen- und branchenübergreifende Untersuchungen	315
4.1.1	Darstellung der Studien	315
4.1.2	Zusammenfassung	325
4.2	Untersuchungen über Qualifikationen von Ingenieuren	327
4.2.1	Untersuchungen über Maschinenbau- und Elektroingenieure mit funktionsanalytischem Ansatz	327
4.2.2	Studien über Maschinenbau- und Elektroingenieure mit handlungsorientiertem Theorieverständnis	340
4.2.3	Untersuchungen über sonstige Ingenieurfachrichtungen	351
4.2.4	Zusammenfassung	353
4.3	Untersuchungen über die Qualifikationen von Naturwissenschaftlern	356

4.3.1	Chemiker und Physiker	356
4.3.2	Sonstige Naturwissenschaftler	368
4.3.3	Zusammenfassung	369
5.	<u>Substitutionsforschung über Ingenieure und Naturwissenschaftler</u>	371
5.1	Reale Substitutionsprozesse	372
5.2	Latente Substitutionen	376
5.3	Zusammenfassung	381
6.	<u>Zur Bedeutung aktueller technisch-organisatorischer Veränderungen für die Qualifikationsentwicklung</u>	382
6.1	Arbeitsorganisatorische Rationalisierungen	383
6.2	Technische Rationalisierungen	387
6.3	Zusammenfassung	396
7.	<u>Berufliche Erfahrung und gesellschaftliches Bewußtsein von Naturwissenschaftlern und Ingenieuren</u>	398
7.1	Arbeitsinhaltliche Restriktionen und gesellschaftliches Bewußtsein	400
7.2	Zusammenfassung	414
8.	<u>Kritische Würdigung der Untersuchungsbefunde</u>	416
E.	LITERATUR	425
F.	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND ÜBERSICHTEN	439